# Henrietten-Kirche

Schlagwörter: Kirchengebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schipkau
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Henrietten-Kirche
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke




Friedrich Carl Theodor Heye beauftragte 1903 den preußischen Regierungs- und Baurat Tieffenbach mit der Planung einer Kapelle für seine Werksiedlung in Annahütte. Heye war seit 1884 Besitzer einer Kohlegrube, einer Ziegelei und des Glaswerks in Annahütte.
Bereits 1904 wurden die Planungen abgewandelt: Statt einer Kapelle sollte an derselben Stelle eine Kirche entstehen. Für die Ausführung waren Gunther Heubel, zu dieser Zeit Direktor der Heyeschen Kohlewerke, und sein Assistent Arthur Hauff verantwortlich.
Am 27.07.1905 wurde die ziegelsichtige Henriettenkirche, benannt nach der Ehefrau Heyes, geweiht. Sie ist in die Denkmalliste des Bundeslandes Brandenburg eingetragen.

**Datierung:**

- Erbauung: 1904/1905

**Quellen/Literaturangaben:**


- Denkmaldatenbank BLDAM

**BKM-Nummer:** 32002212

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Henrietten-Kirche

**Schlagwörter:** Kirchengebäude
**Ort:** Annahütte
**Fachsicht(en):** Denkmalpflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank
**Koordinate WGS84:** 51° 33 43,26 N: 13° 53 27,73 O / 51,56202°N: 13,89104°O
**Koordinate UTM:** 33.423.129,46 m: 5.712.909,07 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.423.234,84 m: 5.714.749,85 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Henrietten-Kirche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002212 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**